



**Anwesende:**

**Ausschussvorsitzender:**

Schneider, Gottfried CDU

**Ausschussmitglieder:**

Kunkel, Joachim CDU  
Metzger, Gisela CDU  
Roeder, Oliver CDU  
Dr. Vonderheid, Ulrich CDU (bis TOP 6)  
Bauer, Norbert SPD in Vertretung für Karin Hartmann  
Fiedler, Josef SPD  
Herbert, Gerhard SPD (bis zeitweise TOP 8)  
Kaltwasser, Jürgen SPD  
Ruoff, Jochen GRÜNE  
Berbner, Ingrid FWG

**Kreisausschuss:**

Wilkes, Matthias CDU Landrat (bis zeitweise TOP 8)  
Metz, Thomas CDU Erster Kreisbeigeordneter  
Knapp, Kurt CDU Kreisbeigeordneter (zeitweise)  
Ohl, Gottlieb FDP Kreisbeigeordneter (bis zeitweise TOP 3)

**Verwaltung:**

Berg, Ronald Personalmanagement (zeitweise zu TOP 3)  
Burelbach, Rainer Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße (bis TOP 7)  
Goliasch, Gerhard Finanz- und Rechnungswesen  
Marx, Patrick Finanz- und Rechnungswesen  
Medert, Martin Finanz- und Rechnungswesen  
Michel, Christina Controlling (ab zeitweise TOP 4)  
Färber, Eileen Auszubildende

**Gäste zu Top 1:**

Allmann, Stephan Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH  
Herr Grieshaber Schüllermann und Partner AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft, Dreieich

**Schriftführerin:**

Schüßler, Helene Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Der Ausschussvorsitzende eröffnete um 08:00 Uhr die 16-015. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, begrüßte die Erschienenen, und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Entschuldigt fehlten das Ausschussmitglied Roland von Hunnius (FDP) und die Fraktionsvertreter mit beratender Stimme Haymo Hoch (REP) und Jürgen Jojade (LINKE).

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben. Der Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt "Neustrukturierung Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH" stimmte der Ausschuss einvernehmlich zu (siehe TOP 1).

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.



vom Kreis gewährten Zuschussmittel zur Erstattung angemeldet werden. Diesbezüglich habe er bereits Schreiben an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und an das Hessische Sozialministerium gerichtet.

Abgeordneter Kaltwasser regte an, die Aufforderung an Bund und Land, die Zuschussleistung zu übernehmen, ggf. mit einer Resolution des Kreistags zu unterstreichen.

Abgeordneter Fiedler begrüßte die Initiative des Kreises zugunsten der Kinder aus Haushalten, die Leistungen nach SGB II erhalten. Da die SPD-Fraktion die finanzielle Problematik aber auch bei Kindern aus Familien gegeben sehe, deren Einkommen die Regelleistungen nach SGB II nur geringfügig übersteige, solle zur Kreistagssitzung ein Ergänzungsantrag gestellt werden, die Unterstützung auch auf Kinder aus diesen Familien zu erweitern.

Hinsichtlich der praktischen Umsetzung der Zuschussgewährung erklärte Landrat Wilkes, dass nur über die Schulen und mit einem möglichst unbürokratischen Verfahren abgerechnet werden solle.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

### **Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag zur Sicherstellung der Mittagsverpflegung von Kindern im Alter zwischen 6 und 14 Jahren im Nachtragshaushalt 2007 als dringende Sofortmaßnahme einen Betrag von 30.000,00 EUR zur Verfügung zu stellen.

Im Haushaltsplan 2008 sollen 200.000,00 EUR für die Mittagsverpflegung von Kindern „mit Hartz IV-Hintergrund“ zur Verfügung gestellt werden.

Die vom Kreis Bergstraße zur Verfügung gestellten Mittel sollen beim zuständigen Bundesministerium für Arbeit und Soziales zur Prüfung um Erstattung angemeldet werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

### **Punkt 3:**

**Erlass der Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2007  
- Stellungnahme des Ausschusses zum Entwurf der Nachtragssatzung und des Nachtragshaushaltsplans  
Vorlage: 16-0646/1**

In der Sitzung wurde die Vorlage 16-0646/1 sowie eine "weiße" Liste mit den Änderungen, die sich nach der Einbringung des Entwurfs der Nachtragssatzung und des Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2007 im Kreistag am 10.09.2007 ergeben haben, verteilt.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss beriet sodann einzelplanweise über den Entwurf (Stand 19.10.2007).

Fragen von Ausschussmitgliedern gab es zu folgenden Unterabschnitten, Haushaltsstellen und Sammelnachweisen, zu denen die Dezernenten und Mitarbeiter der Verwaltung Erläuterungen gaben oder deren Nachreichung zusagten:

### Verwaltungshaushalt

- Hst. 010.100 - Revisionsamt, Prüfungsgebühren  
  
die Prüfungspflicht gegenüber den Gemeinden wird trotz der zeitlichen Belastungen der Prüfer durch Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Einführung der Doppik erfüllt; im Haushalt 2008 wird wieder die Gebühreneinnahme wie in den Vorjahren vorgesehen;
- Hst. 0211.530 - Organisation, Leasing für Bürogeräte  
  
aufgrund der positiven Erfahrungen werden IT-Geräte zunehmend geleast (Leasingdauer 3 Jahre);
- Hst. 294.172 - Zuweisungen zu den Ausgaben für Schulen nach dem FAG, Gemeinden, Zuschlag zur Kreisumlage  
  
ein möglicher "Überschuss" nach Rechnungsergebnis wird in die Folgejahre vorgetragen; eine Rechtsverordnung zu den Abrechnungsmodalitäten liegt noch nicht vor;
- Hst. 230.717 - Gymnasien, Ersatzschulen, Sachkostenbeitrag  
  
die Mehrausgabe resultiert aus der Erhöhung des gesetzlichen Beitragssatzes für Schüler an den Gymnasien im Kreis in privater Trägerschaft;
- Hst. 4200.4000 - Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 Asylbewerberleistungsgesetz), Personalkosten  
  
die Wenigerausgabe ist auf Stellenumsetzungen zurückzuführen;
- Hst. 470.7100 - Förderung der Wohlfahrtspflege, Weiterleitung der Landeszuweisung  
  
zuständiges Gremium für die Verteilung der Landesmittel im Rahmen der Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen ist die Steuerungsgruppe Sozialplanung im Kreis Bergstraße  
(Informationen über die Zusammensetzung und Aufgabenstellung des Gremiums werden nachgereicht);
- Hst. 499.6900 und 499.7900 - Besondere Finanzausweisungen nach dem FAG im sozialen Bereich und Erstattung von SGB XII-Leistungen nach dem LAG, Globale Minderausgaben Soziale Sicherung  
  
die Veranschlagung von Globalen Minderausgaben wurde nicht genehmigt;

- Hst. 6101.7130 - Regionale Entwicklung, Verband Region Rhein-Neckar, Umlage  
die Mehrausgabe resultiert auf beim Verband entstandenen Mehrausgaben, die auf die Verbandsmitglieder umgelegt werden;
- Hst. 792.570 - Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs, Anschaffung von Haltestelleninfrastruktur  
die Übernahme der Haltestelleninfrastruktur durch den Kreis ist Folge des geänderten Ausschreibungsmodus für ÖPNV-Leistungen  
(die Fachabteilung wird im Rahmen der Beratungen des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2008 im Fachausschuss umfassende Erläuterungen zum Themenkomplex "Wettbewerb und Vergabe von ÖPNV-Leistungen" sowie zum Sachstand bei der Haltestelleninfrastruktur im gesamten Kreis geben);
- Hst. 912.8061 - Schuldendienst, Öffentlich-rechtliche Kreditinstitute, Zinsen für Kassenkredite  
die Kassenkredite werden generell beim günstigsten "Anbieter" aufgenommen, wobei versucht wird, von Sparkassen der Region das günstigste Angebot zu erhalten;
- Hst. 915.861 - Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Zinssicherungsrücklage  
wegen der problematischen Entwicklung an den Finanzmärkten sind derzeit keine Derivatgeschäfte abgeschlossen, so dass keine Zuführung zur Zinssicherungsrücklage erfolgt;

#### Vermögenshaushalt

- Hst. 270.982 - Sonderschulen, Rhein-Neckar-Kreis, Zuschuss für den Neubau der Martinsschule in Ladenburg  
da die Planungsphase unerwartet lange gedauert hat, hat sich der Baubeginn verzögert und ist nun für Ende des Jahres vorgesehen;
- Hst. 3650.922 - Überwaldbahn Mörlenbach - Wald-Michelbach, Gewährung eines Darlehens an die Gemeinde Wald-Michelbach  
die Voruntersuchungen, deren Kosten der Kreis trägt, werden federführend von der Gemeinde Wald-Michelbach durchgeführt;
- Hst. 651.96001 - Baumaßnahmen lt. Straßenbauprogramm, K 3, Neubau Lampertheim bis zur Landesgrenze Baden-Württemberg  
die Mehrausgaben für das erforderliche Rüttelstopfverfahren im Bereich des alten Deponiekörpers werden von der Stadt Lampertheim erstattet;

- Hst. 7913.930 - Tourismusmarketing GmbH Kreis Bergstraße, Stammeinlage

die Verluste der früheren Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungs GmbH resultieren aus den Zahlungen an den ehemaligen Geschäftsführer und aus Kosten im Zusammenhang mit Arbeitsgerichtsverfahren;

#### Sammelnachweis 01 - Personalausgaben

- UA 110 - Ausländer- und Migrationsamt  
UA 780 - EU-Förderung, Dorf- und Regionalentwicklung , Landwirtschaft

die Mehrausgaben sind auf personelle Veränderungen/Umsetzungen bei den Beamtenstellen der Abteilungen zurückzuführen;

- Abschnitt 21 - Grund- und Hauptschulen  
Abschnitt 22 - Realschulen

Neuveranschlagungen bzw. erhebliche Wenigerausgaben bei den Personalkosten einiger Grund- und Hauptschulen sowie Realschulen sind im wesentlichen bedingt durch Korrekturen bei der Zuordnung von Sekretariatsstellen zu den entsprechenden Schulen sowie durch Änderungen bei der Stellenbemessung im Zuge der Neuberechnung der Stundenkontingente der Schulsekretariate.

Bei der Beratung über die Mehrausgabe bei der Hst. 690.6613 - Gewässer, Hochwasserschutz, Wasserverband Hessisches Ried, Beitrag - äußerte Abgeordneter Ruoff den Wunsch nach einer erneuten Diskussion im Ausschuss über die Mitgliedschaft des Kreises im Wasserverband Hessisches Ried. Abgeordneter Dr. Vonderheid regte an, auch die Mitgliedschaft des Kreises im Gewässerverband Bergstraße in die Diskussion einzubeziehen.

Es gab keine Änderungsanträge zum Entwurf des Nachtragshaushaltplans für das Haushaltsjahr 2007.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste unter Einbeziehung seiner Beschlussempfehlung zu TOP 2 (Sicherstellung der Mittagsverpflegung von Kindern "mit Hartz IV-Hintergrund") folgenden

#### **Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss stimmt den Entwürfen der Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung und des Nachtragsplanes zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 unter Berücksichtigung der nach dem 10.09.2007 eingetretenen Änderungen (weiße Änderungsliste) und zuzüglich der Bereitstellung von 30.000 € zur Sicherstellung der Mittagsverpflegung von Kindern "mit Hartz IV-Hintergrund", zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag stimmt den vom Kreisausschuss festgestellten Entwürfen der Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplanes zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich eingetretenen Änderungen (rote Änderungsliste) zu und erlässt gemäß § 30 Ziffer 6 HKO in Verbindung mit § 52 Absatz 1 HKO und § 97 HGO die Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2007 entsprechend dem Entwurf vom 19.10.2007."





